

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L

Mittwoch, den 21. Juni 1961, 19.30 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH

1685–1750

# DAS WOHLTEMPERIERTE KLAVIER

4. Abend

Ausführender:

J O R G D E M U S

Präludium und Fuge A-Dur, I. Band  
Präludium und Fuge A-Dur, II. Band

Präludium und Fuge a-moll, I  
Präludium und Fuge a-moll, II

Präludium und Fuge B-Dur, I  
Präludium und Fuge B-Dur, II

---

Aus dem „Notenbüchlein für Anna-Magdalena Bach“ 1725  
Menuett G-Dur, Musette D-Dur, Choral „Wer nur den Lieben  
Gott läßt walten“, Polonaise g-moll, Aria G-Dur (später als  
Thema der „Goldberg-Variationen“ verwendet), Lolo per il  
clavicembalo Es-Dur

Präludium und Fuge b-moll, I  
Präludium und Fuge b-moll, II

Präludium und Fuge H-Dur, I  
Präludium und Fuge H-Dur, II

Präludium und Fuge h-moll, II  
Präludium und Fuge h-moll, I

Die Umstellung der beiden h-moll-Präludien und -Fugen erfolgte  
im Hinblick auf den abschließenden Charakter jener des I. Ban-  
des, deren Fugenthema alle zwölf Töne – als vollkommene Aus-  
prägung der Temperatur – enthält.

Klavier: Bösendorfer